

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 63 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
22.02.2010**

GRÜNE fordern Aufklärung über schlechte Ergebnisse bei Schulinspektion

Kein Stellenabbau beim Schul-TÜV

Transparenz bei den jetzt bekannt gewordenen schlechten Ergebnissen der niedersächsischen Schulinspektion hat die schulpolitische Sprecherin der Grünen-Landtagsfraktion **Ina Korter** gefordert. Einer Mitteilung des Präsidenten der Schulinspektion zufolge ist der Anteil der durchgefallenen Schulen von fünf auf sieben Prozent angestiegen.

"Seit Jahren lässt die Landesregierung die Schulen mit schlechten Inspektionsergebnissen allein", sagte die grüne Schulexpertin. "130 Trainer für Unterrichtsqualität sind für die 3.200 niedersächsischen Schulen bei weitem zu wenig. Es muss allen Schulen ermöglicht werden, bei Bedarf zeitnah Unterstützung anfordern zu können!" Die Grünen-Politikerin warnte davor, beim Umbau der Landesschulbehörde durch weitere Stellenstreichungen die Unterstützungsangebote zu verschlechtern.

Als "völlig verfehlt" bezeichnete Korter Überlegungen in der CDU, Stellen in der Schulinspektion abzubauen. "Aus den schlechten Ergebnissen darf nicht die Konsequenz gezogen werden, in Zukunft nicht mehr so genau hinzusehen; stattdessen muss die Hilfe für die Schulen verbessert werden."

Die Grünen werden die Inspektionsberichte und die Planungen für die Landesschulinspektion mit einer Anfrage zum Thema in der nächsten Sitzung des Landtages zu machen.

Anfrage: Welche Pläne hat die Landesregierung mit der Schulinspektion
(<http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de//cms/default/dokbin/328/328388@de.pdf>)